GENOMIA
genetic laboratory

Prüfbericht Nr. #012345

Nachweis der Mutation g.28697542-28705340del7799 im NHEJ1-Gen, die CEA bei verschiedenen Hunderassen verursacht

Besteller: Jan Novák, Dlouhá 1, 30000 Plzeň, Czech Republic
Probe:
Probenummer: 21-12345
Eingangsdatum: 01.02.2021
Probentyp: Blut

Angaben des Kunden
Name: Lassie DEMO
Rasse: Plemeno
Tätowier-Nummer: 1392013
Microchip: 123 456 789 012 345
Registriernummer: REGQ12345
Geburtsdatum: 1.1.2020
Geschlecht: Weibchen
Datum der Probenahme: 01.02.2021
Identität des Tieres bei der Probenentnahme überprüft.

SAMPLE

Ergebnis: Es wurde keine Mutation entdeckt (N/N)

Legende: N/N = homozygot gesund. N/P = heterozygoter Träger. P/P = homozygot betroffen (Einzelwesen hat extrem hohes Risiko an der Erbkrankheit zu erkranken). (N = negativ, P = positiv)

Interpretierung der Ergebnisse

Das Vorhandensein oder Fehlen der Mutation g.28697542-28705340del7799 im NHEJ1-Gen, die die Collie-Augenanomalie (CEA) verursacht, wurde getestet. CEA ist bekannt für Australian Shepherd, Border Collie, Boykin Spaniel, Lancashire Heeler, Langhaar Whippet, Nova Scotia Duck Tolling Retriever, Rough und Smooth Collie, Shetland Sheepdog und Silken Windhound.

Die Mutation, die CEA verursacht, wird als autosomal rezessiver Erbgang vererbt. Das heißt, die Krankheit betrifft nur Hunde mit P/P-Genotyp. Die Hunde mit N/P-Genotyp gelten als Träger der Krankheit (Heterozygoten). Bei den Nachkommen von zwei heterozygoten Tieren ist folgende Genotypverteilung zu erwarten: 25 % N/N (gesunde Nichtträger), 25 % P/P (erkrankt) und 50 % N/P (gesunde Träger).

Methode: SOP188-MPS-canine, MPS

Berichtausgabedatum: 06.02.2021
Untersuchungsdatum: 01.02.2021 - 06.02.2021
Freigegeben: Mgr. Martina Šafrová, Laborleiterin

verified and certified document
GENOMIA genetic laboratory

Genomia s.r.o, Republikánská 6, 31200 Plzeň, Czech Republic
www.genomia.cz, laborator@genomia.cz, tel: +420 373 749 999

Der Berichtverifizierungscode ist 12AB-CD34-GENO-MIA0-EFGH. Zur Überprüfung gehen Sie auf www.genomia.cz.
Der Prüfbericht darf nur als ein Ganzes reproduziert werden, ansonsten nur mit der Zustimmung des Labors. Das Ergebnis bezieht sich nur auf die entgegengenommene Probe. Genomia übernimmt keine Verantwortung für die Richtigkeit der durch den Kunden gewährten Angaben.